

# ***Gemeindebrief***

***Oktober '22 bis Januar '23***



***Ev.-lutherische Kirchengemeinde***  
***St. Jakobus im Ambergau***

# Auf ein Wort

Liebe Leser\*innen,

wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Dieses Sprichwort geht mir gerade häufiger durch den Kopf. Und ich frage mich: Was heißt das für unsere Kirche? „Kirche so wie früher“, die viele von Ihnen noch kennen, gibt es nicht mehr. Damit meine ich: Es werden nicht mehr in jedem Ort jeden Sonntag Gottesdienste gefeiert, Ihre Pfarrerin ist nicht mehr nur für ein oder zwei Dörfer zuständig, die



Kirchengemeinde ist strukturell ein viel größeres Konstrukt als noch vor einigen Jahren und dann gehört sie auch noch zu einem „Gestaltungsraum“, ein Wort, das vor 20 Jahren noch niemand kannte. In den letzten Jahren wurde in „der Kirche“ vieles verändert, umstrukturiert und versucht, an die veränderten Realitäten anzupassen.

Ich verstehe die Notwendigkeiten dahinter, ich sehe den Personalmangel in unserer Landeskirche und weiß, dass das Pfarrer\*innenbild, mit dem ich mal mein Studium begonnen habe, nicht mehr existiert. Ich stand in den letzten Jahren immer wieder vor der Herausforderung, eigene Prioritäten zu setzen und selbst zu definieren, wie ich Pfarrerin sein möchte. Mir ist dabei eines wichtig: Der Grund darf nicht aus dem Blick geraten und zwar der Grund, der kein anderer ist als Jesus Christus selbst. Einen anderen Grund kann niemand legen, wie es in der Bibel heißt.

Also:

bei allem, was ich tue und auch lassen muss,  
weil einfach die Zeit fehlt, steht der christliche Glaube im Zentrum.  
Ich möchte Menschen für diesen Glauben begeistern, Kindern und  
Jugendlichen Wegbegleiterin im Glauben sein und – ja, das klingt  
jetzt sehr hochtrabend – mit Ihnen und Euch allen an unserer  
Kirche bauen.

Denn bei allem, was sich in den letzten Jahren verändert hat:  
Kirche sind Sie und seid Ihr, liebe Leserinnen und Leser, besser:  
liebe Gemeinde. Ich bin überzeugt:

Wir gemeinsam sind lebendige Gemeinde, die sich nicht von  
Veränderungen überrollen lässt, sondern Kirche und  
Gemeindeleben gestaltet. Dabei wird in der nächsten Zeit  
tatsächlich der Gestaltungsraum, also das Miteinander der  
Kirchengemeinden Rhüden-Wohlenhausen, Bornum-Jerze-  
Ortshausen, Lutter, Hahausen und Nauen und St. Jakobus im  
Ambergau mehr in den Blick kommen.

Kirche wird sich weiter verändern (müssen), um in den  
gesellschaftlichen Realitäten präsent und relevant zu bleiben.  
Aber – und das ist mir wichtig – dabei bleibt sie Kirche Jesu Christi,  
in dessen Namen wir alle einmal getauft wurden und damit  
dazugehören. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie und Ihr immer  
mal wieder auftaucht in unserer Kirche: Sei es beim Gottesdienst,  
bei Gemeindeaktivitäten oder in der ehrenamtlichen Mitarbeit.  
Kirche lebt durch uns, hieß es vor einigen Jahren bei einer  
Kirchenvorstandswahl.

Ich wünsche mir diese Lebendigkeit für unsere Kirchengemeinde!

Ihre Pfarrerin  
Christina Bosse

## **Neue Pfarrerin in St. Jakobus im Ambergau**

Als der Kirchenvorstand die Ausschreibung für die freie Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde formulierte, hatten wir wenig Hoffnung, dass jemand ausgerechnet zu uns in den Ambergau kommt, hatten wir doch die Information, dass es mehr freie Stellen als neu ausgebildete Pfarrer\* innen gibt. Umso erfreulicher, dass wir eine Bewerbung von einer bereits bekannten Pfarrerin erhielten – Pfarrerin Christina Bosse.

Seit der Verabschiedung von Pfarrerin Anne-Lisa Hein und dem Corona Lockdown war in der Vakanzzeit neben einigen Geschäftsführer\*innen auch Pfarrerin Bosse für unsere Kirchengemeinde da. Ich erinnere mich noch an das erste spannende „Corona“ Weihnachtsfest im Online Gottesdienst. Nach dem langen Bewerbungsprozedre konnte dann endlich am 26. Juni 2022 der feierliche Einführungsgottesdienst in der gut gefüllten Marienkirche stattfinden.

Die Einführung der Pfarrerin in die Kirchengemeinde St. Jakobus im Ambergau übernahm die neue Pröpstin Bräuer-Ehgart. Nach dem sehr schön gestalteten Gottesdienst gratulierten der neuen Pfarrerin der Bürgermeister der Stadt Bockenheim, Rainer Block, die Feuerwehr, Ortsrätin Regina Klingemann, stellvertretend für die Ortsräte und Ortsvorsteher\*innen der fünf Dörfer unserer Kirchengemeinde, um nur einige zu nennen.

Beim anschließenden kurzweiligen Sektempfang wurde leckeres Fingerfood gereicht.

Gabriele Heinrich



## Neues vom Seniorenkreis Bodenstein

Das Sommerwetter meinte es sehr gut mit den Bodensteiner Senioren, die nach längerer Pause mal wieder zu einem gemütlichen Nachmittag zusammen kamen.

Ilona Lorenz hatte kurzerhand ihren hübschen Garten dafür zur Verfügung gestellt.

Ein liebevoll geschmückter Tisch empfing uns und lud die 19 teilnehmenden Senioren zum Verweilen ein. Dazu noch selbst gebackener Kuchen und schnell stellte sich eine gute Stimmung ein. Als Gast durften wir Herrn Stefan Schlechtweg,



stellvertretender Ortsbürgermeister Wallmoden, begrüßen, der den Nachmittag mit uns verbrachte. Natürlich gab es viel zu berichten. Es wurde viel gelacht. Und, solange uns "Corona" nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, wollen wir uns wieder jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr wiedersehen.

Natürlich immer unter den gültigen Hygienebedingungen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unser kleiner Kreis durch einige neue Gesichter bereichert werden würde.

Ein schöner Nachmittag nahm sein Ende mit einem ordentlichen Gewitterguss, der jedoch unsere Senioren auf ihrem Heimweg nicht erschüttern konnte.

Eleonore Stehr

## Seniorenachmittage

Am 25.05.2022 fand der Seniorenachmittag in Schlewecke statt. Wir waren eine wirklich große Runde.

Bei Kaffee und Kuchen wurde sehr viel gesungen und besonders viel erzählt. Schön ist auch, dass die Anzahl der männlichen Teilnehmer stetig wächst. An diesem Tag haben wir beschlossen, bei unserem letzten Treffen vor der Sommerpause am 29.06. in Volkersheim zu grillen. Schnell fanden sich Freiwillige, die hierfür einen Salat mitbringen wollten.

Die Zeit ist rasch vergangen und der gemeinsame Grillnachmittag war da. Nach kleinen Anfangsproblemen mit dem Schlüssel zum Garten konnte Otfried Schwarz, der sich bereiterklärt hatte zu grillen, anfangen.

Wir hatten leckere Salate, reichlich Bratwurst und Steaks sowie Getränke.

Leider waren zwei kräftige Singstimmen durch Krankheit an diesem Tag verhindert, aber wir haben dennoch ordentlich gesungen und natürlich wurde wieder viel miteinander erzählt und gelacht.

Zwischendurch habe ich kleine Geschichten vorgelesen. Mit dem gemeinsamen Beten des Vater unsers haben wir den Nachmittag beendet.

Nach der Sommerpause treffen wir uns am 28.09.2022 um 14.30 Uhr in Schlewecke wieder.

Ich hoffe, dass alle Kranken wieder gesund sind und der Rest erst gar nicht krank war oder wird, sodass wir uns im September gesund und gutgelaunt wiedersehen.

Carmen Schwarz

## Wir laden ein zur Taizé-Andacht

Im August fand bereits die erste Taizé-Andacht in der Kapelle in Werder statt. Dies soll nun an jedem 4. Sonntag im Monat zu einer regelmäßigen Einrichtung werden.

Beate Bauers, die bereits seit einiger Zeit in Nauen zu Taizé-Andachten einlädt, hat dies auch für unsere Kirchengemeinde angeboten.

Taizé-Andacht heißt: Viel singen mit eingängigen Melodien und kurzen Texten, die oft wiederholt werden. Bibellesung.

Eine Zeit der Stille. Vielleicht auch für diejenigen, die der Gottesdienst am Sonntag nicht anspricht: eine andere Form, den eigenen Glauben zu feiern.

Schauen Sie / schaut es Euch doch einfach mal an:

Immer am 4. Sonntag im Monat

um 18.00 Uhr in der Kapelle in Werder:

25.9. 18.00 Uhr

23.10. 18.00 Uhr

27.11. 18.00 Uhr

Christina Bosse

---

**Groß** und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

OFFENBARUNG 15,3

***Taizé-Andacht  
an jedem 4. Sonntag um  
18.00 Uhr in Werder***



Ab dem 28.8.22  
immer am 4. Sonntag im Monat



## Ukrainisch in St. Jakobus

Seit nunmehr sechs Monaten bereichern Menschen aus der Ukraine unsere Gemeinde. Gleich nach Ausbruch des Krieges sind die ersten angekommen. Viele helfende Hände haben ihnen den Start bei uns erleichtert. So mussten sie erst einmal untergebracht werden. Dann war auch die finanzielle Unterstützung zunächst notwendig, wofür Spenden gesammelt wurden. Um sich zurechtzufinden, mit der neuen Lebenssituation vertraut zu machen, wurde in Mahlum der Alltagstreff „Bei Henriette“ und das wöchentliche Friedensgebet am Freitag ins Leben gerufen. Das Obergeschoss im Henri wurde zeitweilig als Kleiderkammer genutzt. Viele Aktionen und Projekte wurden durchgeführt. Ohne die große Hilfsbereitschaft wäre das alles nicht möglich gewesen. Inzwischen hat sich eine gewisse Routine entwickelt. Die in St. Jakobus untergekommenen Gäste haben zum großen Teil Arbeit gefunden, besuchen Sprachkurse oder gehen zur Schule. Nun bedarf es aber dennoch eine längere Zeit der Hilfe im Alltag – Anträge ausfüllen, Arztbesuche, Umzüge organisieren, ... . Es bleibt also durchaus spannend. Einige Fotos von den verschiedenen Aktionen, Festen, Zusammenkünften, Sprachkursen illustrieren ein wenig, was da bisher geleistet, unternommen worden ist.

Ellen Gaus



*Verschenkbörse im Henri*

## Feriensprachkurs im Sommer



## Ostersprachkurs



## Aufbruch zum Pfadfinderlager



Eindrücke vom 1. Mai in Mahlum



## Eindrücke vom Motorradgottesdienst in Werder



Gutes Wetter und 200 Motorräder – trotz 2 Jahren Pause



Dieses Jahr mit der Live-Band „Blues Legacy“

## Pfingstgottesdienst in Bodenstern

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, konnte in diesem Jahr der traditionelle Open Air Gottesdienst wieder in gewohnter Weise vor der St. Antoniuskirche gefeiert werden.

Frau Bosse konnte am Pfingstsonntag um 11 Uhr über 60 Mitglieder aus den verschiedenen Orten der Gemeinde St. Jakobus im Amberggau begrüßen.

Nach der Predigt über die Pfingstgeschichte gab es wieder Bratwurst und Schinkengriller vom Holzkohlegrill. Verschiedene Kuchenarten luden zum Verweilen bei schönem Frühlingswetter ein. Gegen 14 Uhr löste sich dann die Gemeinschaft auf.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer beim Auf- und Abbau sowie den fleißigen Grillern.



Horst Schmidt

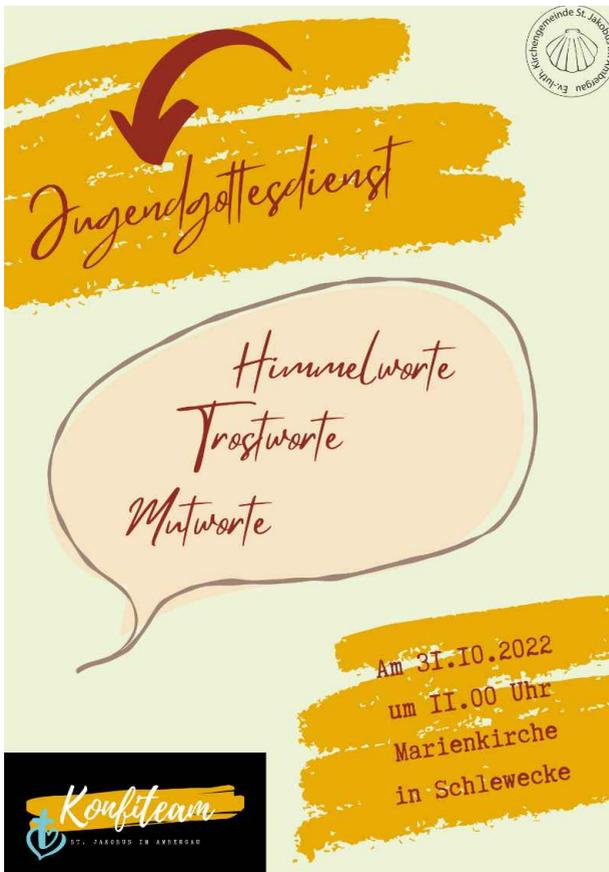


## Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche

Am Reformationstag (31.10.22) laden wir um 11.00 Uhr ein zum Jugendgottesdienst in die Schlewecker Kirche. Unter der Überschrift „Himmelworte – Trostworte – Mutworte“, werden Ergebnisse des Konficamps gezeigt, moderne Lieder gesungen und Wörter gesprochen, gesagt, geredet (vielleicht auch gereimt) werden.

Den Gottesdienst bereitet das Konfiteam gemeinsam mit den Konfirmand\*innen vor.

Christina Bosse



## Neues vom Konfiteam

Jugendliche ab der Konfirmation können als Teamer\*innen in der Konfiarbeit dabei sein.

In diesem Jahr haben sich fünf Jugendliche entschieden, mitzumachen. Vor den Sommerferien wurden „die Neuen“ mit alkoholfreien Cocktails und Snacks im Konfiteam begrüßt.

Dann war erstmal Sommerpause. Aktuell treffen wir uns vierzehntägig in Volkersheim mit 17 Jugendlichen, bereiten den Konfikurs vor, lernen Andachten zu schreiben, erweitern unser Spielerepertoire und auch das gemütliche Beisammensein kommt nicht zu kurz.

Wenn Du mindestens 14 Jahre jung bist und Lust hast, dabei zu sein, melde Dich gerne bei

Pfarrerin Christina Bosse per WhatsApp (0170-5886869)  
oder DM bei Instagram (@christ\_ina.bs).

Christina Bosse

---

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Willkommen!

Konfiteam  
ST. JAKOBUS IM AMBERG AU

Schön, dass  
Ihr da seid!



## Konfirmation 2022 in Schlewecke

Das Foto der Konfirmation in Schlewecke lag zum letzten Gemeindebrief noch nicht vor. In Schlewecke wurden konfirmiert:

Hauke Ehrhardt, Lucille Leichsering, Robin Hoffmeister, Mayleen Schulze und Fynn Langner (Bockenem).

Auf dem Foto mit Pfarrerin Friedlinde Runge aus Bornum.



Christina Bosse

## Konfirmiert!

Im Juni diesen Jahres war es soweit: Der Konfiks 2020-2022 war mit den Konfirmationen beendet und alle konfirmierten Jugendlichen aus Bornum, Ortshausen, Mahlum und Schlewecke waren noch einmal eingeladen. Die Konfiteamer\*innen hatten einen Picknicknachmittag unter dem Motto „Kindergeburtstag“ vorbereitet. So trafen wir uns im Pfarrgarten in Bornum. Jede\*r steuerte etwas zum Picknick bei und dann ging es auch schon mit Spielen los: Bei Eierlaufen, Wassertransport, Dosenwerfen und dem Zerschlagen einer Piñata hatten alle viel Spaß. An diesem Nachmittag haben sich auch drei neue Teamer\*innen gefunden. Vielen Dank den Konfiteamer\*innen für die Vorbereitung!

Christina Bosse



## **Suchen und Finden**

### **Konfirmanden auf Pilgerreise von Hahausen nach Jerze**

Am vergangenen Freitag begaben sich rund 40 Hauptkonfirmanden/Innen aus dem Pfarrverband „Ambergau-Neiletal“ auf eine Pilgerreise. Unter der kompetenten Führung von Beate Bauers aus Lutter startete die Gruppe in der Kirche in Hahausen mit einer Andacht zum Auftakt. Beate Bauers - zugleich Revierförsterin und auch Prädikantin - ist zum einen mit der Topografie, aber zum anderen auch mit geistlichen Belangen bestens vertraut.



Daher übernahm sie dann auch die Führung bei der sich anschließenden Pilger-Reise durch Wald, Feld und Flur. Zunächst wanderte die Gruppe in Begleitung von Pfarrerin Christina Bosse, Pfarrerin Friedlinde Runge, Pfarrer Sebastian Schmidt und Pfarrer Johannes Koch zum historischen Kalk-Ofen unterhalb der Osterköpfe. Beate Bauers informierte hier über frühzeitliche Industrie im Vorharz.

Von da aus führte der Weg den Wald hinauf oberhalb von Oedishausen und von dort entlang des Höhenzuges oberhalb des Ambergaus nach Westen. Nach mehreren Zwischenstationen mit meditativen Texten, Liedern und Gebeten erreichte die Pilger-Gruppe nach rund zwei Stunden das idyllische gelegene Dorf Jerze.

Hier bekamen sie zunächst – nach Hahausen – den zweiten Stempel in ihr kleines Begleit-Heft gedruckt und Diakonin Heidi Hein wartete mit einer leckeren Erfrischung in der Kapelle auf die leicht erschöpfte Gruppe. In der Schluss-Andacht ging Beate Bauers noch auf das Begleitwort des Tages ein, das – passend zum Orientierungs-Weg der Pilgerfahrt - im Lukas-Evangelium auf das Suchen und Finden abhebt. Zum Pfarrverband „Ambergau-Neiletal“ gehören die Hauptorte Volkersheim, Lutter, Bornum und Rhüden mit insgesamt rund 6000 Gemeindegliedern in neun Kirchengemeinden.



Johannes Koch  
Seesener Beobachter

## Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder eine logistische Aufgabe, die mich auf Weihnachten einstimmt:

Wie feiern wir die Weihnachtsgottesdienste in fünf Orten so, dass die Uhrzeiten möglichst für alle passend sind? Gleich vorweg: 100prozentig ist das leider nicht möglich. Was aber möglich ist: Weihnachten in Bodenstein, Mahlum, Volkersheim, Schlewecke und Werder wird mit Gottesdienst in den Kirchen gefeiert (bleibt nur der kleine C... - Vorbehalt, der uns hoffentlich nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen wird).

Das Krippenspiel steht bereits in Schriftform – wie immer hatte ich in den Sommerferien ein wenig Zeit und Ideen dafür – wie und wo es aufgeführt wird, geben wir noch über Aushänge bekannt.

Hier nun die Dramaturgie der Weihnachtstage, Vorhang auf:

An Heiligabend feiern wir Gottesdienste um 15.30 Uhr in Bodenstein, um 16.30 Uhr in Volkersheim und Mahlum parallel, um 17.30 Uhr in Schlewecke, um 18.30 Uhr in Werder und um 23.00 Uhr einen Spätgottesdienst in Mahlum.

Der Gottesdienst um 16.30 Uhr in Mahlum (mit Krippenspiel) wird ehrenamtlich gestaltet werden, ansonsten wäre diese Planung nicht möglich.

Der Spätgottesdienst ist ein Gottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde, also: wer Lust auf einen besinnlicheren Weihnachtsgottesdienst mit einigen Überraschungen (die Planung läuft!) hat, mache sich gerne um 23.00 Uhr auf den Weg nach Mahlum!

Am 1. Weihnachtstag ist dann Zeit zum Ausruhen, für Familienbesuche, Weihnachtsfestessen und alles, was noch traditionell dazu gehört.

Am 2. Weihnachtstag feiern wir um 18.00 Uhr Gottesdienst in Bodenstein mit Liedern und Geschichten unterm Weihnachtsbaum. Hat vielleicht der eine oder die andere Lust, dazu etwas beizutragen?  
Geschichten vorlesen macht Spaß, einfach mal ausprobieren!  
Also, trotzdem es noch Herbst ist: Ich freue mich auf Weihnachten!

Christina Bosse

---

# Sternenzelt

Als habe einer  
Löcher gerissen  
ins dunkle Todestuch der Zeit:

Durch die fällt leise nun  
und leuchtend  
ein Hoffnungsschimmer Ewigkeit.

Aus: TINA WILLMS, Momente, die dem Himmel gehören,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



## Auf der Suche nach Weihnachten bleiben ...

Unter dieser Überschrift soll in der Mahlumer Kirche endlich wieder eine **Adventsausstellung** stattfinden.

Ich denke, viele von Ihnen werden sich noch an eine mit Weihnachtsbaumschmuck oder Krippenfiguren geschmückte Kirche erinnern.

Ich habe dies in meinem Vikariat in Mahlum und Bodenstein kennengelernt und möchte die schöne Tradition in diesem Jahr wieder aufnehmen. Das geht aber nur mit Ihrer Hilfe.

Deshalb an dieser Stelle schon die Bitte: Schauen Sie doch mal, was Sie zum Thema „**Adventskalender**“ zuhause haben.

Vielleicht einen Adventskalender, den Sie mal für Ihre Kinder oder Enkelkinder gestaltet haben? Einen Adventskalender, den Sie noch aus Ihrer Kindheit aufbewahrt haben? Oder... ?

Mit Ihren Schätzen wollen wir die Mahlumer Kirche schmücken und am 1. Advent die Ausstellung mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnen. Am **Montag, den 21.11.22**, möchten wir Sie darum bitten: bringen Sie Ihre(n) Adventskalender in die Mahlumer Kirche.

Gut wäre, wenn Sie ihn an einer möglichst nicht sofort sichtbaren Stelle namentlich kennzeichnen würden. Die Abgabe ist an diesem Tag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirche möglich.

In der Woche nach dem 4. Advent werden wir die Ausstellung dann wieder abbauen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden noch per Aushang bekannt gegeben.

Christina Bosse



# ***Auf der Suche nach Weihnachten bleiben***



Abgabe: 21.II.22  
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
und  
16. Uhr bis 18.00 Uhr

Adventskalender-Ausstellung  
in der Mahlumer Kirche



Eröffnung am I. Advent  
um 9.30 Uhr im Gottesdienst



## Lust auf Weihnachtsmarkt?

Am 17.12.2022 wird es eine Gemeindefahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hameln geben.

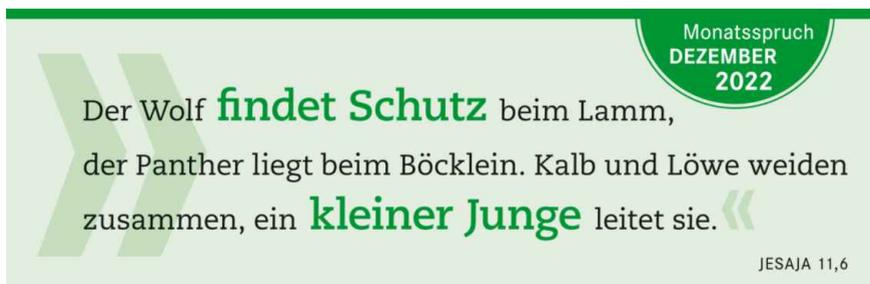
Ein Bus bringt uns um 10.45 Uhr von Volkersheim nach Hameln. Dort gibt es genügend Zeit zur freien Verfügung, bis dann um 18.00 Uhr die gemeinsame Heimreise angetreten wird.

Die Kosten belaufen sich auf 20€ pro Person (Kinder bis 16 Jahre: 18€).

Anmeldung bitte bis zum 30.11.22  
per Mail an [christina.bosse@lk-bs.de](mailto:christina.bosse@lk-bs.de)  
oder per WhatsApp: 0170-5886869.

Christina Bosse

---



Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. <<

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2022

JESAJA 11,6

# ***Wir fahren zum Weihnachtsmarkt***



Kosten:  
20€/Person  
(Kinder bis 16 Jahre:  
18€)

Gemeindefahrt nach Hameln

am 17.12.22,

Abfahrt: 10.45 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten.



## Eine Anmerkung zum Gottesdienstplan

Am 23.10. können leider keine Gottesdienste stattfinden.

Dies hat damit zu tun, dass es immer schwieriger wird, Gottesdienstvertretungen zu finden.

Ich bin allen Lektor\*innen, Prädikant\*innen, Pfarrer\*innen und Pfarrern in Ruhe sehr dankbar, wenn sie eine Gottesdienstvertretung übernehmen, aber alle Genannten tun dies ehrenamtlich oder zusätzlich zu ihrem eigentlichen Dienst.

Deshalb klappt es leider nicht immer, in meinen Urlaubszeiten oder für meinen freien Sonntag im Monat jemanden zu finden, die\*der die Gottesdienste übernehmen kann.

Dass Gottesdienste ausfallen müssen, soll aber natürlich eine Ausnahme bleiben.

Im Gottesdienstplan wird ab sofort auch vermerkt, wann wir im Gottesdienst das Abendmahl feiern.

Dies soll erstmals am Buß- und Bettag und dann im neuen Jahr (wieder) monatlich der Fall sein.

Die Feier des Abendmahls als gemeinschaftsstiftendes und glaubensstärkendes Element gehört zum Gottesdienst dazu und soll deshalb keine Ausnahme, sondern Regelmäßigkeit sein.

Christina Bosse

---

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

## **Freiwilliges Kirchengeld**

Wie in jedem Jahr sind wir wieder auf Spenden von Ihnen angewiesen, um besondere Projekte in unserer Kirchengemeinde angehen zu können, für die ansonsten kein Geld zur Verfügung stünde. Aber natürlich betrifft nicht jedes Projekt jeden unserer fünf Orte. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand in diesem Jahr für drei Projekte entschieden:

- Öffentlichkeitsarbeit in der Kirchengemeinde
- Sanierung der Orgel in Volkersheim (siehe Artikel dazu)
- Engel für die Krippe in Schlewecke

Bitte geben Sie bei Überweisung auf folgende Bankverbindung zusätzlich den Spendenzweck an (Öffentlichkeit, Orgel, Engel):

**Kirchenverband Goslar,**

**IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64;**

**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (HGP);**

**Verwendungszweck:**

**RT-NR. 1459, HH-Stelle 9100.00.2230, Spendenzweck**

Ein paar Sätze noch zu dem Engel: Wer in letzter Zeit in der Schlewecker Kirche war, hat auf dem Tisch im Eingangsbereich vielleicht ein Sparschwein gesehen. In diesem sammeln wir bereits seit einiger Zeit für den Engel. Denn: Der Engel fehlt in der Schlewecker Weihnachtskrippe. Da die Figuren der Krippe sehr groß und handgearbeitet sind, ist der Engel leider entsprechend teuer. Eine kleine Summe befindet sich noch in einer Rücklage, so dass ich trotzdem zuversichtlich bin, den Engel im kommenden Jahr in Auftrag geben zu können.

Vielen herzlichen Dank bereits an dieser Stelle allen Spender\*innen!

Christina Bosse

## Orgelsanierung in Volkersheim

Die Orgel in der Volkersheimer Kirche wird hoffentlich im nächsten Jahr saniert werden können (wir hatten vor einer Weile berichtet). Die Sanierung wird ca. 22.000€ kosten, davon muss die Kirchengemeinde zwei Drittel selbst aufbringen. Wir sind also weiterhin auf Spenden angewiesen und freuen uns, wenn Sie bereit sind, die Sanierung mit einem Beitrag zu unterstützen. Bitte nutzen Sie folgendes Konto für Überweisungen:

### Kirchenverband Goslar

DE04 2595 0130 0000 0185 64

Verw.Zweck: St. Jakobus im Ambergau

HH-Stelle: 1459/00/0100/00/2216, Spenden Orgel

Christina Bosse

---

## Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,  
segne dich mit einem Engel,  
der dir in dunklen Stunden  
ein Licht anzündet;  
wenn du traurig bist,  
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,  
ein Butterbrot schmiert  
oder dich gut zudeckt;  
und dir in frohen Stunden  
zuflüstert, dass auch du  
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

## **Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter\*innen**

Seit Erscheinen des letzten Gemeindebriefes konnten wir vier neue Mitarbeiter\*innen in unserer Kirchengemeinde einstellen:

In Volkersheim kümmern sich Danielle De Jong-Bolm und Daniel Bolm (beide aus Königsdahlum) um die Grundstückspflege rund um die Kirche und vor dem Pfarrhaus. Nadiia Zub (aus Volkersheim) hat die Reinigung der Kirche und der Gemeinderäume übernommen. In Mahlum kümmert sich Armin Schnetzke um die Grundstückspflege rund um Kirche und Henri. Ich freue mich sehr, dass wir vier zuverlässige Mitarbeiter\*innen für diese Aufgaben gefunden haben!

Christina Bosse

## **Vielen Dank!**

Der Gemeindebrief muss verteilt werden!

Alle vier Monate in allen fünf Dörfern unserer Kirchengemeinde. Für Volkersheim hat sich darum lange Jahre Heinrich Bothe gekümmert: Die Gemeindebriefe im Pfarrbüro abgeholt, die Mengen für die Austeiler\*innen abgezählt und auch selbst durchs Dorf gegangen und Gemeindebriefe in die Briefkästen gesteckt. Dies immer sehr zuverlässig: Alle haben ihren Gemeindebrief bekommen. Nur möchte H. Bothe aus Altersgründen aufhören. Ganz vielen lieben Dank für all die Jahre ehrenamtlicher Arbeit, lieber Herr Bothe!

Christina Bosse

## Wir beten für den Frieden

An jedem Freitag leuchtet in der Mahlumer Kirche das Friedenslicht. Wir beten so lange freitags um 18.00 Uhr für den Frieden, bis in der Ukraine wieder Frieden herrscht und dieser unsinnige Krieg beendet ist – so habe ich es nach Kriegsausbruch gesagt. Also laden wir weiterhin jeden Freitag um 18.00 Uhr in die Mahlumer Kirche ein. Das Gebet wird zweisprachig gefeiert, unsere ukrainischen Gäste nehmen regelmäßig teil. So ist es auch ein ökumenisches Gebet, denn ein Großteil der Ukrainer\*innen gehört der griechisch-orthodoxen Kirche an. Das spielt im gemeinsamen Beten vor Ort aber für niemanden eine Rolle. Wir beten gemeinsam, zünden Kerzen für den Frieden an und singen in deutscher und ukrainischer Sprache.

In unseren 5 Dörfern läuten weiterhin jeden Freitag um 18.00 Uhr die Glocken – so lange, bis wieder Frieden ist.

Christina Bosse



## **#Friedensgebet**

An jedem Freitag um 18 Uhr  
laden wir ein zum Friedensgebet  
in die Mahlumer Kirche.

Worte gegen die Angst.  
Gebet gegen das Verstummen.  
Licht als Zeichen für den  
Frieden.  
Gemeinschaft  
und die Vergewisserung:  
Gott ist da.

ласкаво просимо



Spendenkonto der Kirchengemeinde  
zur Unterstützung  
unserer ukrainischen Gäste:

**St. Jakobus im Ambergau**  
**DE13 2595 0130 0070 0554 09**  
**Sparkasse Hildesheim**  
**Verw.zweck: Ukraine Flüchtlinge**

#staywithukraine



## ***St. Jakobus läutet für den Frieden***

Am jedem Freitag läuten um 18  
Uhr die Glocken in Bodenstein,  
Mahlum, Volkersheim, Schlewecke  
und Werder.

Wer mag, kann dazu beten.

Gütiger Gott, wir sehnen uns  
danach, miteinander in Frieden  
zu leben. Lass uns die  
richtigen Worte, Gesten und  
Mittel finden, um den Frieden  
zu fördern. In welcher Sprache  
wir dich auch als "Fürst des  
Friedens" bekennen, lass unsere  
Stimmen laut vernehmbar sein  
gegen Gewalt und gegen Unrecht.  
Amen.





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Spietipp mit Taschenlampe

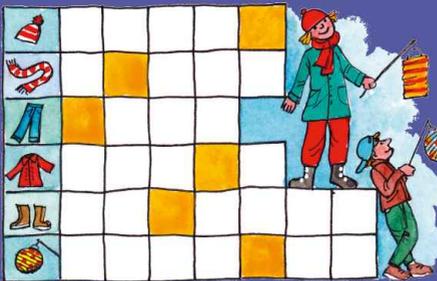
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



## Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben in den orangenen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemant (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auftragsnr.: Kirche



## SO ERREICHEN SIE UNS:

### **Geschäftsführung der**

#### **Kirchengemeinde:**

Pfarrerin Christina Bosse

### **Gemeindebüro**

Georgsberg 5, Volkersheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30-12 Uhr (Heike Achilles)

Mail: jakobus-amborgau.buero@lk-bs.de

Tel.: 0 50 67-22 63, Fax: 0 50 67-24 65 13

### **Kirchenvorstand:**

#### **St. Jakobus im Ambergau:**

1. Vorsitzende: Anke Schreiber

(Volkersheim), Tel.: 68 98

Stellvertreterin: Sabine Keßler

(Schlewecke), Tel. 91 74 70

### **Küsterinnen:**

#### **Volkersheim:**

Anke Schreiber, Tel.: 68 98

#### **Schlewecke:**

Sabine Keßler, Tel.: 91 74 70

#### **Werder:**

Gabriele Heinrich, Tel.: 69 75 18

#### **Mahlum:**

Andrea Werner, Tel.: 61 59

#### **Bodenstein:**

Waltraud Schwerdtfeger, Tel.: (0 53 83) 5 43

### **Ev. Kindergarten Mahlum:**

Renate Drese-Kolk, Tel.: 55 00

E-Mail: mahlum.kita@lk-bs.de

### **Webseite**

[www.jakobus-amborgau.de](http://www.jakobus-amborgau.de)

### **Verantwortlich für die Webseiten-Pflege:**

Marvin Heinrich

[marvin.heinrich@lk-bs.de](mailto:marvin.heinrich@lk-bs.de)

## **Berichte und Anregungen für den Gemeindebrief:**

Gabriele Heinrich, E-Mail: [gabrieleheinrich@gmx.de](mailto:gabrieleheinrich@gmx.de)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 27. Dezember 2022

**Redaktion:** Gabriele Heinrich, Marvin Heinrich, Christina Bosse

**Redaktionsanschrift:** Georgsberg 5, 31167 Bockenem OT Volkersheim, Tel. 22 63

**Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen ([www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de))

*Anmerkung:* Die Rechte am Bild besitzen die Verfasser der jeweiligen Artikel.

## **SPENDENKONTO:**

Kirchenverband Goslar,

**IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64; Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (HGP);**

**Verwendungszweck St. Jakobus im Ambergau:**

RT-NR. 11459, HH-Stelle 9100.00.2230